

Inhalt

I.	Einleitung	11
1.	Methodik und Quellenlage	11
2.	Forschungsstand und Fragestellung	21
II.	Zur Geschichte der Kriegsgefangenschaft	31
1.	Altägypten und Mittelalter	31
2.	Frühe Neuzeit und die Kabinettskriege	36
III.	Kriegsgefangenenpolitik der Revolutionszeit	45
1.	Kriegsgefangenenrecht und Praxis	45
2.	Napoleons Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln	53
IV.	Der Weg in die Kriegsgefangenschaft	83
1.	Kampf und Gefangennahme	83
2.	(Ab-) Transport und Verbringungsorte	95
V.	Lebenswelten und Überlebensbedingungen	123
1.	Unterbringung, Bekleidung und Ernährung	123
2.	Sold, Lohn, Anweisungen und Kredite	134
3.	Medizinische Versorgung	149
3.1	Lazarettwesen	149
3.2	Hygienevorschriften, Krankheiten und Sterblichkeit	163
4	Lageralltag	180
4.1	Zusammenleben, Selbstverwaltung und Zeitvertreib	180
4.2	Unruhen und Revolten	188
4.3	Flucht- und Fluchtversuche	190
VI.	Alltag und Zivilbevölkerung	197
1.	Soziale Kontakte und Eheschließungen	197

2.	Kriegsgefangene als Arbeitskräfte	208
2.1	Werbung	208
2.2	Der zivile Arbeitssektor	219
3.	Postverkehr	236
VII.	Irreguläre Kombattanten im deutschsprachigen Raum ...	243
1.	Der Volksaufstand in Tirol 1809	243
1.1	Die Tiroler und ihre Kriegsgefangenen	244
1.2	Französisch-bayerischer Aktionismus in Sachen Kriegsgefangenschaft	253
2.	Der verschwindend geringe deutsche Widerstand	264
3.	Frauen und Kinder	275
4.	Bedienstete, Händler und Halbweltliche	284
VIII.	Entlassung und Verbleib	289
1.	Repatriierung	289
2.	Das Schicksal und der lange Weg zurück	305
3.	Heimat oder fremde Erde	321
IX.	Schlussbetrachtung	329
X.	Quellen- und Literaturverzeichnis	333